

Insel Inseltour

Halligen (Hamburger Hallig, Langness)

„Schwimmende Träume“ hat sie Theodor Storm genannt und tatsächlich sind die zehn weltweit einzigartigen Halligen etwas Besonderes und laden u. a. zum Träumen ein.

Vom Meer umspült und manchmal sogar überspült, liegen diese „nicht eingedeichten Inseln“, inmitten des Nationalparks Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer.

Ob für einen Tagesausflug oder einen längeren Urlaubsaufenthalt, die Reise in die Halligwelt erleben Sie zu jeder Jahreszeit in einem anderen Licht.



Amrum

Die gerade mal 20,5 km² große Insel Amrum ist relativ dünn besiedelt, besitzt mehrere Naturreservoirs und ist deshalb sehr gut für naturverbundene Urlauber und Tagesgäste geeignet. Ein sehr gut ausgebautes Fahrradwegenetz durchzieht das Eiland und für die Urlauber gibt es auch mehrere Fahrradverleihstationen.

Film-Crews drehen hier häufig Szenen für neue Kinofilme oder Werbespots, Kreuzfahrtschiffe kommen vorbei und können von der Insel aus bestaunt werden ... und und und



Föhr

Wollen Sie einfach mal Ihre Seele baumeln lassen? Sich entspannen und den Gedanken nachhängen? Sich selbst etwas Gutes gönnen? Das richtige Rezept heißt Föhr. Die grüne Insel liegt mitten in der Nordsee und ist dabei von ihren Nachbarn Amrum und Sylt sowie zahlreichen Halligen gut geschützt vor Wind und Wetter. Begünstigt wird die Lage zusätzlich noch durch den Golfstrom.



Sylt

40 km feiner Sandstrand. Raue Brandung an der Westseite, stilles Wattenmeer im Osten. Urwüchsige Dünen und grüne Deiche. Blühende Heide und majestätische Kliffs. Tagträume und Nachtleben. Trubel und Abgeschiedenheit. Zwölf Ortschaften – keine wie die andere und jede mit ihrem unverwechselbaren Charme! Sylt - Meer. Leidenschaft. Leben.

Nordtour Nordtour

Flensburg

Flensburg liegt in Deutschland ganz oben. Nördlicher geht es nicht. Mehr skandinavisches Flair versprüht keine Stadt in Schleswig-Holstein: kleine, bunte Fischerhäuser, alte Märkte und Plätze sowie sonnengelbe Kapitän- und Kaufmannshöfe. Erfahrene Segelschoner. Alte Dampfer. Zwei Sprachen. Zwei Kulturen. Eine Geschichte. 400 Jahre gehörte Flensburg zur dänischen Krone. Das hinterlässt Spuren und bringt aufregende Vielfalt – für Stadt, Land und Fjord - bis heute.



Tondern

Im Mittelalter war Tondern Hafenstadt; die Verschiffung von Getreide und Vieh machte die Stadt wohlhabend. Die häufigen Überschwemmungen der Tondern (das selbst auf einem flachen Ausläufer der Geest liegt) umgebenden Marsch waren aber ein Problem, weswegen um 1550 die Nordseeküste umfangreich eingedeicht wurde. In der Folge versandete der Hafen allmählich und Tondern verlor seine Rolle als Hafenstadt. Mit dem Bau des Højerdeiches im Jahre 1861 wurde Tondern dann endgültig zu einer Siedlung im Binnenland. Noch heute gilt Tondern aber als „Hauptstadt der Marsch“.



Sonderburg

An einem der schönsten Standorte innerhalb der Buchten- und Insellandschaft Südjütlands, auf der Insel Als (Alsén) am Nordufer der Flensburger Förde liegt die Stadt Sonderburg (Sønderborg). Sie ist wie die meisten Orte dieser Region durch deutsche und dänische Vergangenheit geprägt. Bis 1864 dänisch, gehörte Sonderburg danach bis 1920 zu Deutschland.



Kultour

Husum

Abwechslung das ganze Jahr: Im Frühjahr die Krokusblüte im Schlosspark und das Krokusblütenfest, das Schimmelreiter-Turnier im Mai, die Kultur-nacht und die Husumer Hafentage im Sommer, die Raritäten der Klaviermusik im August, die Pole Poppenspärer-Tage im September, die Krabbentage und die Husumer Filmtage im Herbst oder der Weihnachtsmarkt – in Husum gibt es immer etwas zu erleben!



Theodor Storm - Haus

Das Theodor Storm-Haus, Wasserreihe 31, ist das Haus, das der Dichter 1866-1880 bewohnt hat. Es ist ein altes Husumer Kaufmannshaus mit 14 Zimmern und stammt aus dem Jahre 1730. Das Treppenhaus, die Flure, Decken und Türen sind original aus dieser Zeit bzw. aus der Sturmzeit erhalten.



Schleswig

Schleswig besticht durch zahlreiche Sehenswürdigkeiten wie dem Schleswiger Dom, die Fischersiedlung Holm mit einem geschlossen erhalten Bestand alter Fischerhäuser, dem alten St.-Johannis-Kloster vor Schleswig mit einem Bibelmuseum.

Etwas außerhalb liegt Schloss Gottorf, heute Sitz der Stiftung Schleswig-Holsteinische Landesmuseen. Südlich des Schlosses beginnt der Stadtteil Friedrichsberg mit dem 85 Meter hohen Wiking-Turm von 1973, von dem man eine herrliche Aussicht über die Stadt hat. Weitere Sehenswürdigkeiten sind das Stadtmuseum im Günderothschen Hof, das Prinzenpalais (heute Sitz des schleswig-holsteinischen Landesarchivs), die Friedrichsberger Dreifaltigkeitskirche und einige Seitenstraßen des Stadtteils.



Nature Nature

Wattwanderungen

Bei Wattwanderungen werden Natur, Landschaft, die Tiere und Pflanzen, die Ursachen von Ebbe und Flut, aber auch Geschichte und Probleme des Wattenmeers erklärt und angesprochen. Für Gruppen kann jede Art von Touren organisiert werden.

Seehundbänke

Im Nationalpark Wattenmeer finden auch die Seehunde geschützte Plätze, um ihre Art zu erhalten und in einem artgerechten Umfeld zu leben. Natürlich ist auch das Interesse der Besucher und Urlauber in Schleswig-Holstein sehr groß, diese interessanten und possierlichen Tiere in freier Natur aus aller Nähe zu beobachten.



Südtour Südtour

Halbinsel Eiderstedt

Die Halbinsel Eiderstedt ist vor allem bekannt für das Eidersperrwerk. Das Eidersperrwerk entstand in Reaktion auf die große Sturmflut 1962 als damals größter Dammbau Europas. Die südwestlich von Tönning errichtete Anlage besitzt fünf riesige Sieltorpaare von je 40 Meter Breite, die den Wasserstand regulieren. Einen schönen Anblick bieten die am Sperrwerk ankernden Fischkutter. Vom Außenhafen starten in den Sommermonaten Ausflugsfahrten zu den Seehundsbänken.



Friedrichstadt Grachtenfahrt

Für Touristen an der schleswig-holsteinischen Westküste ist es ein einmaliges Erlebnis: Eine Grachtenfahrt durch Friedrichstadt im Kreis Nordfriesland ist wie eine Zeitreise in die historischen Niederlande.

Glaubensflüchtlinge hatten das Städtchen 1621 auf Einladung von Herzog Friedrich III. von Schleswig-Gottorf gebaut. Sie entwarfen den Ort streng geometrisch und nach holländischem Vorbild am Reißbrett mit Grachten und Brücken. Binnen weniger Jahre stampften sie die Stadt zwischen den Flüssen Eider und Treene aus dem Boden.



Büsum

Neben den zahlreichen Ausstellungen und Museen dem künstlich aufgespülten Sandstrand hat Büsum auch ein neu gebautes Meerwasserwellenbad Piratenmeer, einen Museumshafen und das Museum am Meer, das sich vor allem dem Meer und seiner Nutzung durch den Menschen widmet. 2006 wurde am Hafen die Sturmflutenwelt „Blanker Hans“ gebaut. Sie erzählt die Geschichte der Sturmflut 1962.



Ostseetour

Maasholm

Maasholm ist ein kleines idyllisches Fischerdorf an der Schleimündung, das sich seinen beschaulichen Charakter bis heute erhalten konnte.

Kappeln

Hier wird die ZDF – Erfolgsserie „Der Landarzt“ gedreht! Deekelsen ist ein erfundener Ort der ZDF-Fernsehserie „Der Landarzt“. Gedreht werden die Folgen in Kappeln und Umgebung.

Kiel

Kiel ist die Landeshauptstadt Schleswig – Holsteins.

Das jährliche Highlight für Jung und Alt ist die Kieler Woche. Spannende Segelregatten, bunte Buden an der Förde und ein vielfältiges Konzertprogramm locken zu dieser Zeit Tausende in die Landeshauptstadt.

Außerdem hat Kiel den beliebtesten deutschen Kreuzfahrthafen. Mit mehr als 173 000 Kreuzfahrtpassagieren im vergangenen Jahr - Tendenz steigend - ist Kiel ein bedeutender Tourismushafen an der Ostsee. Jetzt können auch Schiffe mit über 300 Meter Länge im Seehafen Kiel festmachen.

